biebricher Tagespost

lebricher Neueste Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. gen frei ins thaus gebracht 60 A monatilich.

Amnatilides Organ Serstadt Biebrich redaktionellen Eeli Guido Seidler, für den Reklame und Angeigenteil, sowie für den Drude und Derlag und Angeigenteil, sowie für den Drude und Engelen folgapiel, in Biebrich.

Hons-Drud u. Derlag der hofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrich.

Sernsprecher 41. — Redaction und Erpedition: Biebrich, Rathauskraße 16

Biebricher Cotal-Angeiger.

erein

Spårter

au del

el-Rubias L. Geebete

eibler

Zauern ofs At. i

oble .wo se

Etrake 34.

öhne

eiter, er und

loffer

mentliner mebden ber orinat rate x1, 1

en Caul

Beimberat:

atfra

R do 1 #9

gefucht Erffiftrate

ettet

niten ber jen Benfi Lehret ! ringen. . U. 4. M

ane ani. 266. 000

Buti tti

emon

einfirmir S

Freitag, ben 22. September 1916.

Polificebonte: Frankfurt (Main: Ilr. 10114.

55. Jahrgang.

## Die Kriegslage.

Der Donnerstag-Lagesbericht.

mentid. Großes hauptquartier, 21. Ceptember. Defflice Rriegsicauplat. heeresgruppe Rronpring Ruprecht.

hedlich der Somme spielten sich des Courcelette sortge-hendigranatenkämpse ab. Jeindliche Teilangriffe wur-n Jiers, westlich von Lesboeuf und sördlich von Com-beschlagen. Südwestlich von Rancourt und in Boucha-von unseren Truppen im Ungriff gewonnener Bo-lag nach erbitierten Rämpsen wieder vertoren. Süd-en Nancourt behaupteten wir gewonnene Gedben.

Heeresgruppe Aronprinz. Ledis der Maas wurden bei gesteigerter Urtillerie-nt kindliche Ungriffe im Ubschnitt Thiaumont—Jeury

blagen.

De st licher Kriegsschauplah.

De st licher Kriegsschauplah.

Den Bayern.

beilich von Lud setzte bie russische Garde zusammen berein starten Krästen die Ungrisse gegen die Truppen enerals v. d. Alarwis sort. Bei Kronsnica ist der i noch nicht abgeschlossen. Im überigen ist auf der 20 eter breiben Front der ost wiederholte Unsturm vollsten und unter abermals blutigten Verlusten gescheitert. It des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Er Kamps an der Najarowta wird ersolgreich sort-

n den karpathen hat auch gestern der Zeind seine heidagrisse von örtlichen Ersolgen
i degend des Bantze: Hygeseben von örtlichen Ersolgen
ist von Kirlibada ist er üderall unter schweren Berjurüdgeschlagen. In der Bada Ludowa stürmte er
nes gegen unsere Stellung an. Idger verichiedener
er Stämme unter der Jührung des Generalmasors
haben hervocragenden Anteil an der stegreichen AbDie am 19. September in Jeindeshand gesallene
smolece wurde im Sturm wieder gewonnen.
tiegs schaup lat in Sieben dürgen.

then beiberfeits des Bullan-Battes find pon

Balfanfriegsicanplat. fectesgruppe des Generalfeldmarichalls von Madenfen. nampf in der Dobrudicha ift jum Sleben gefommen.

Majedonifde Front.

n den erfolgreichen bulgarijden Ungriffen in der Geon Norina erlitten die Jranjosen beträchtliche Berdugarilche Kooolsetie attackerte und zertprengte der Stadt die weichende seindliche Infanterie. Es jahlreiche Gefangene gemacht und einige Majchinenrerbeutet.

feinafcalan und der Moglena-Front find mehr-bilde Angriffe abgefchlagen. Erfte Generalquartiermeifter: Cubendorff.

Die Schlacht im Weften.

Die Schlacht im Westen.

21. September. Der Berichterstatter der "Taglöchtan", Saugtmann a. D. Beelich, melbet aus bem
wetspartiete unter dem 20. September. Gestern herrichte
krant nach überaus triegeriichen Togen im allgemeinen
ihre Co- baben lich seinerlei besondere Creignisse ab
ur üblich der Somme bertichte eine seinbate Artistleriede von den Englandern gestern auf Cambies vorge
Creinfosse wurden durch eine erfolgreichen Gegene
der Arbacauen abgewiesen, nachdem es dem Gegneiunter metden soblich der Somme gestein tseinere aus der
met Somstere- Denberauft- Chilln vorgetragen seinen
met Banterre- Denberauft- Chilln vorgetragen seinen
met alang, den Franzolen im Rabstonps unstehen
Kans tamen gestern die seit wei Tagen noch reichten
hittillerteieuer von den Franzolen gegen noch reichten
hittillerteieuer von den Franzolen gegen noch reichten
kinder under werten der Gestlangen voll und
det eilaute des Romptes mieder ersaberten und dabet
Weinagen machten ind ach Matchleengemehre er
deterstampte landen gesten, nachdem des Bestier inte

#### Das Ringen an der Somme.

Das Ringen an der Somme.

Geora Begener, dem auf den metiliden Kriegotentsanden Berechterholter der Rola ihn
ton priga unt tier. 21 September. Im Geber
die ist des pinalte große Angritoperiode mieder
urfondennen Sie begaam am 12 September und
harfer Angritt der Krangeien in dem Abdhirta
tendigen, oder vergeblicher Bertsahen, an dieser
thischendenden Durchtruch diede under Kront in erdiedelten Durchtruch diede under Kront in erdiedelten Durchtruch diede under Kront in erderlich Mugaritt einer mit ebende gewolftiger Krottvorführten einglichen Angritischerenehmung eingesel-Gonnelen und harfer Itanussidiere Angriteder Somme in einer Gefanntottenlige und ein
und and Lodesnerondauen in bisingen kantempien
ertlicher under Kurpen indereil in großer
ten, bat dach ihre unerhaustrettige Lowierleit in
großer, das das der unterhaustrettige Lowierleit in
großer, das das der unterhaustrettige Lowierleit in

wieder den Gegner jum Steben gebracht. Das beiß innfamplie Combies in noch muner in untzeen Inadden. Sechstagige, mit größter Geregte tortgefeitzt Anferengungen baben es den Franzolen nicht ermoglicht, ihre im ersten Stoß gewonnene vorge ichodene Stellung der Indichaesones wundingemaß in erweitern, und es ilt ihnen auch jest noch nicht geglicht, das schon ihr die ichten Julitage lebhalt erhoftte, in Kabribeit allerdings doch so der ichteiden Jete, die Betreiung dem stellung Erdichtens Beronne, zu erreichen, Jurgeit ist wieder die ichliche Erschopings oder Erdolungspaule eingetreten, die uns naturlich ebenfo zugute fommt, wie dem Gegner. Der 19 und 20 September sind Toge einer werhaltrissmaßigen Robe an der Aront gewesen. In der Arithe des 19 tands ein englischer Angriff in der Rade der Mongiquet Arenne stott, lernerhin noch ein locker der Combles, der welchem der Gegner für furze zeit in einige Vorderftellungen einderingen fonnte, jedoch alebahd wieder dinaussegwerten wurde. Nich der ranzistischen Aront nordlich von der Comme war es rubiger. Sied lich von dem Aluh fanden mehrere franzölische Leilangriffe finnt, is der Wellog, der Peniscouer, der Ohllin und Vermandboullers, die die von dem Auch aus der Aront noch aus der Franzischen Erlangriffe finnt, is der Wellog, der Peniscouer, der Ohllin und Vermandboullers, die waren sied gewichen. Bei Tellungbonnelt gefandert.

### Der öfterreichifd-ungarifche Tagesbericht.

Det öfterreichisch-ungarliche Tagesbericht.

BB. Wien, 21. September. Amtlich wird verlautbart:

Deitlicher Kriegsschauplah.

Zront gegen Rumanien.

Süblich von Bertosten hoben wir auch die höhen beiderleits des Bullan-Halles wieder befeht. Bei Nagyieben (hermannisabt) und an der liedendurglichen Iront nur Despoliengeplantel. Hereirond des Generals der Kavallerie Ersberzog Karl.

In den Bulderpathen iehte der Jrind iehne Angriffe gegen die Krmee des Generals Karl Irben. von Kirchbach mit gröhter die Krmee des Generals Karl Irben. von Kirchbach mit gröhter von die Verlagende eines zurück. Sont icheiterten alle Unstitute ein der Taylerfeit der Derteldiger.

Unter den in den Karpathen lechtenden Truppen der f. und f. Mehrmacht verdienen die drucken lechtenden Truppen der f. und f. Mehrmacht verdienen die drucken ungarlichen Canditurmbataillone des Obersten Bapp besoders Ceredhnung.

Huch an dere Taylerfeit der Gerechnung.

perceltont des Generalieidmarschalls Dring Ceopoid von Bapern.
Bei der Kiemer des Generalieberlien von Tersitvanstn lienden wilden Duttomitn und Zatusen die verdünderen Streitfräse des Generals von der Karmin abermeis unter dem Unprall starter ruslischer Masten. Die Kampiess-eise des Generes giebelt wie immer im strupelizien frinchlausten der in tiesen kolonnen vorgetriedenen Angestsistruppen, in deren Kitte sich auch die Garde bestinder. Nur öfflich von Swiniuchy ist der Kampl noch nicht entschieden. Sanst wurde der Zeind überall unter den schwerften Berlusten geworfen.

Reine großeren Rample. Subolitider freiegoldsauplas.

n Truppen unverandert. Der Stellnerfreier des Chefs des Generalitatis v. fidler, Jeldmaridalleutnant.

#### Dom rumänlichen Kriegsichauplatz.

20.8 Berlin. 21. Erptember (Antlich.) Deutiche Ger-flugginge beben om 20. September frub zwei rufftige Afungeing-mutterichiffe, bie unter Weleit eines Rrengers und mehrere Jer-florer Aluggung vom Angriff nut bie bulgariche Rufte bei Zouria berarbringen wollten, erfolgreich mit Bomben angegriffen. Die fandlichen Seeftreilfrätze murben jum killeuniven Kindsung gesungen, verfolgt von unteren Seeftingzeigen. Dies griffen ipatre kindliche Transporthampter in Konftanza erfolgreich an und belegten Cifenbuhilitäten der Arab-Debrudich mit Spenden. Alle Ringsunge find trop fractlier Beithrehung unbeihadigt zurückgefehrt.

gelehrt.

Na a. 2. Zeptember. Ueber die Lage in der Dobriddiga melder "Dailn Ratt" Co ih bedauerlich für Kumanien, daß die Deutlichen in ihr Land einfallen konnten, und daß Mackenfen keine Truppen im die Dobriddiga zu merken vermachte. Die beutlichen mid bilggarischen Truppen marten betondere rechtlich mit Munittion und blie Rattenderen Schre Aufmennuteinung gelehah is beimisch, und der Angriff erfolgte is ichnell, daß er gelann und der Sieg dem Seinde für den Tugendisch zusählen mußte. Man erwartet eine Unterbrechung des Barmarklies im Siebenbürgen und rielleiche inem Sieblungsfereg in der Debriddiga. Dies ist vielleitet unangenehm tur Kumanien, das sein dauppmereibe in Siebenbürgen licht. Aber es mich sugeinen, daß ein wichtere eine Rielleichern und die Turfe in einderen eine Municipen ist, Baisen ist, unterhinderen und der Turfe in einderen eine Ausmericht erdennen der erdenen der erdenen Turppen wenden und des erfehnte Gebret ersbern kann.

Sonen bauert. Die Mackenst Tibende mehre aus der

Ropen hagen. Die Notional Libende' meidet one Con-don, die Annagen hatten erflärt, das he den Nindgag in der Dobrindscha nur angetreise baben, um die frodlichen Truppen nach Norden zu geben inn daniet die Stellungen an der Solonith Frant zu eriblichen.

m erblichen.

Bu din die ft. Hach einer induschen Meldung aus fletereburgbeiahte fich der leite Arraporat in Betresburg, dem auch die Bertreter Omitanes, Aranfre die und Indicens bemechetes, mit der
durch die Mettelmaniste in der Debrudscha geschaften frenegischen Loge. Der zur foll im die Bestrette der Affinerran die Andforderung errichte baten, kobin in wurten, deh durch gleicheriene Cifentinen an allen Aronten meistere Truppentendungen der Mittelmaniste nach dem Balfan numöglich gemecht merden beite delten. die Kofikand mehr in der Lege in weitere Truppen deribm zu fenden

Budapelt, Il Coptender Sit Uffag berichtet am Sotio Die "Nemoje bereinja berichtet bach in der i men Robbe piece Allabringe am Budami in Robbend eingekraften frod.

#### Ans Griechenland.

1988 London It Copiember Michiga ten Nestertiff : coun Dolly Moil in ther any hitem Die ruffliche Nest

rung bat ihrem Gefandten in Athen die Interuftion jugeben faffen, bag Auftland an Griechenfand nicht intereffiert fei.

Die Armer fonigotren.

Budapeit Der geweiene griechtiche Gefinngssommandant von Sawalia, Cheeft Sarabalos, außerte einem Mitartieter der Belgrader Rachrichten gegenüber, dass er Betebl erhalten hatte, Sawalia den vorrudenden Bulgaren und Deutschen die Sider, famd zu ibergeben, denn der Standpuntt bet gewesen, die den der Standpuntt bet gewesen, die den der Standpuntt der gewesen, die Krimer ein zu ihr die Armer bei gin Bilder Der neue Mittlierprafibent tet fonigatren. Auch die Armer tet zu 90 Prozent im den Standpuntt des Montas, die Reutralität unbedinat zu wahren, die reitlichen 10 Prozent seine ebento fonigastren, sie wundchten bloß Schielos an der Spisse der Regierung

#### Briechifche Rote an Deutschland?

Briechilde Note an Deutschand?

"Retterdamiche Courant" melbet aus London Reuter erlahrt aus invertalitäer Quelle, dach die griechilche Regierung eine leht deutsche Rote an Deutschland gerichtet dat, worin die unmittelbare Aretalitung der Truppen von Mawalla verlangt mird. Die Nate int im einem lehr beitnimmten Tone abgetaht. Die verurteilt die Int des Kommandanten des vierten griechischen Armeelorps und verlangt, dach die Truppen nach der fehrechtenland transportlert werden, von wo nie sie nach Griechenland transportlert werden istlien. Die griechische Kenterung garantiert, das die Truppen niemels im Dienste itgend eines Keindes Deutschlands verwendet werden lollen.

Tord. Baris, 21 Exprember. Weldung der Auence havos. Dimilionsgeneral Dugart ift an Stelle des Generals Grayant gum Chet des Generalisades ift an Stelle des Generals Grayant in auf ten Anfacten eins Gleiarddichten von diesem Bosten einden des Generalisades der Gen

### Die Brickensbefirebungen in Franfreid

Pie Irickensbelierbungen in Jeanfreich.

Cent. 22. September Per Unoner Romeelist berühret, dach die Verpaganda der formalitätischen Munderbeit gegen dem Kritta in Aranterich erhebinden Uniona auredone An den Arbeiten erhebinden Uniona auredone An den Arbeiten unterheit alle verbreitete. In einem dieser Artulare beist es, man fielle mit Edunera seit, das einem dieser Artulare beist es, man fielle mit Edunera seit, das einem dieser Artulare beist es, man fielle mit Edunera seit, das einem diesen. Man ruhme die, die lieber alsomandbern, als dels sie nuture bem Beisch ihrer mitstehen Arinde die kieber diesen alsomandbern, als dels sie nuture bem Beisch ihrer mitstehen Arinde der Artularen der Artularen des diesers alsomanden also die dieser alsomanden die die Kieberteriellena der Artularielen der Partinalitäten im miderionen. Das Univer Blatt bereichtet die Tropagande als Siedertreit und berdere die transpielles Artularielen der Tropagande als Siedertreit und berdere die transpielles Artularielen der Tropagande die Siederstreit und berderen der Steinbeltung oder Ausertreit eingelieben der Prafereite und Eerholtung oder Ausertrage dieser Fragerendisten einzuleiten. ften eingeleiten

Der Drudereiten und Berhoftung eber Ausseltung biefer Prapagenöhlten einquleiten.

Orche englischen Zulriedenheit mit Pranh.

Die englischen Blauter ist aus die begeibert were die Kehe
Seinand Die Linnes berocht in einem Vertauflig. Die Rece
zeigt in beweiherten Boorten nieder, mie krantreich und leine Ber
benderen in Stetem Ausgeb auf Veden und Lod benfen. Bei pre
lein die Aborte des Ministers nied fie jedem Artedensvorffelag den
Sodien abstanteiden, deuer under John und Lod benfen. Bei pre
lein die Aborte des morre eine Bedem Artedensvorffelag den
Sodien abstanteiden, deuer under John und Lode und eine Mort inden
Sodien abstanteiden. Deuer under John und Verhanden wurde ibodie,
und des Recht bilden. Ber allem abet beken der feine Mort in der
Recht bilden. Ber allem abet beken der Mortning Vollt
dere Roche enger, als der Stempt fersbancete. Die Mortning Vollt
dererteits tindet, daß die Rede in vortreffische. Beine die Endischaften der der Stempt fersbancete der Endischaften der der General der der Beschafter aum Musdernoffen
beinage der der Ausgestante fie nicht. Eine von reiben milde getittenen werden. Diesentien die nicht. Eine von reiben milde getittenen werden. Diesentien die nicht der oder wichte, der fonnte,
mehr es der Benangen der Beschunderen schließen fonnte,
mehr de Benangen der Beschunderen annabme, aubernießlimilde en den gegenungen merden ober leibt einen entlich bembei
Beig ertnigen. Unter diesen Beschunderen annabme, aubernießlimaßte en der Benangen der Beschunderen der giedlich un
pretien, weite die Anter beführ, deren Thorte das Boll erführe ließen, weite fie ihnen Schlus, deren Thorte das Boll erführen
habe. Danf als britieben Abeliene, wenn die fich nicht nabernete der habe. Danf der britischen Rechter Beiten Die bertiffen. Mit in der beschrieden.

Die der Anterbeisenere der den mehre Der Aufter in Der Artebeisener der den mehre Der Aufter den der der der

Diet ist der Anterbeisenere der den mehre Der Aufter in Der Artebeisener der den mehre den konter in der der der der

Die

#### Kleine Mittellungen.

Berlift. Die "Nordbeutiche Milgemeine Jemmg ichreibt. Den Giptel trecher Salichung bat entschieden der Journalist Beautert erstemmen, der im "Zundan Pictoriol" nam 27. Magust 1916 ein wan Austrag im jam beite erlogene Guterneum mit Sindenburg architentate. Diese Guterneum ist nier Spalten lang and pom Junden Bertanet im merstebergereiber Berte migeniacht ibn fem Junetneum moglicht ben Zuhein und Spaltenet un geben, bat

### Cages-Rundidan.

Freibung 1. Br. Aniöflich des Ablebens des Generals Gabe ind ber Gattin des heimgegangenen jahlreid Beileibstundgebungen jugegangen. II. a. folgendes Teiegramm des Kallers: Die Kachricht von dem die inn der Genadis dat mich teiebewegt. Ich betrauere in ihm einen im Kriege wie im Frieden bervorragent bewährten und hochverdienten General. Ich werde ieiner fres mit Dant und uneingeschränfter Anertennung gebenten. Abchie Gott Ihnen mit seinen Troft beifteben.

## Letatberichte u. Raffanifche Raditioten.

## Reichnet Ariegsanleihe!

Die Zeichnungsfrift läuft bis zum 5. Offober.
Reine beffere Unlage für Gelb und Bertpaple Rein Opfer, fonbern Bermögensvorteile!
Richt fragen, ob und wieviel, fonbern:
bem Baterlanbe helfen!

lieben.
\* Um tommenden Sonntag, den 24. d. Mio., feiert die evangelische Gemeinde das Erntebantteft.

\* Bei der porgeftern ftattgehabten Berpachtung der Grundftude der Coangelischen Bfarrei bierfelbft wurde fur den
Morgen 61.90 M. erzielt.

Grundflüsse der Toangelischen Plarrei dierselbst wurde sur den Morgen 61.90 M. erzielt.

Der Berktsverungsverein datt beute abend 81; ühr eine Bortt an do sis zu na im sotel Kaiserhol ab.

Die Süddeutsche Eisenbadugeselschaft deithof die Berteilung von 51; Proz. Diodende. Der Bertrag über den Bertauf der Mainzer Bororivdahnen an die Siadt Mainz, der der Monnte nach der Beandigung des Krieges in Kraft treten soll, wurde genehmigt.

Gestisch nachmittag von 3—6 lihr sand in den prächtigen Käumen des Berechn 2.0 ganett Katle eine Kusselflung der vom den Berwundelen des Lazaretts im Laufe des Jadres angeiertigten Arbeiten sant. Die Ausstellung datt sich eines guten Beluches wie erfreuen; der Zerlauf war ein außerst reger. Jeder Belucher war vestreicht, sich wentztens einen Gegenstand zu siedzen und die march dem schon in kom lange vor Schluß die meisten Sachen in iesten Handen ist ist der Gegenstand zu siedzen warden, ich in der Lielen Zich praftisch Gebrauchgegenstände, fanden aufgeneimen Bestall und waren durchweg meisterhalt ausgesichtlich Arbeiten gereichen den Zerdunderen zur Ehre und Feinen. die Ausgesticht Nieden nicht nur mit Fiele, sondern auch mit Luft und Liebe herzeichel find.

Preußisch zu der und der Kraumderen zur Ehre und seigen, die herzeichen greichen nich nur mit Fiele, sondern auch mit Luft und Liebe herzeichelt sind.

Preußisch zur A. Rlasse wir zum Dioniag, den 2. Ottober I. Io., obends 6 libr, geschehen sein. Aus milien die Areitole zur 4. Rlasse gegen Rünkse des milien der Areitole zur 4. Rlasse gegen Kniegede der Gewinntole der 3. Rlasse den Motern der des pum oorenwähnten Termin eingesordert ein.

Freußische gegen Kniegede der Gewinntole der 3. Rlasse des zum vorenwähnten Termin eingesordert ein.

teren Ausmarichs in die Ctappen nur Lente sich anmeiden bei von nicht der Rithauskatze gefunde Rönner aus strantlust a. R., designen, underholtenz, gefunde Rönner aus strantlust a. R., design. underholtenz, gefunde Rönner aus strantlusten aus frankturt a. R., deser "D. 11." beinne im worden sind. Ilm een früher lagan zu in den Etappen als terivilligs krantlenplieger verwondet genehigtet dem Annisdaten den Bedereintritt in den innen is werdenen Pliegerbent zu ermöglichen, ist zugefolen, des hieriber kann der der Etappenpliegerdienstielle in örzelt Antiege auf Entsalzung und Jurüdverweisung keilen. Nach bieriber kann der der Genpenpliegerdienstielle in örzelt Ablerplicht. Pag 86, ertragt werden.

Besta an doser de de ung für Schmiermittel. Ansichtig an die Bekanntmachung betreifend. Beschlagnabne Schmiermittel (Bf. 1. 1854 8. 18. AND.) vom 7. September zie im Deutschen Archiven und Bischapenschung Schmiermittel (Bf. 1. 1854 8. 18. AND.) vom 7. September zie im Deutschen Ansiche und Bischapenschung ihr Schmiermittel (Bf. 1. 1854 8. 18. AND.) vom 7. September zie im Deutschen und Wiertenberg 7. September 1916 verössenlicht ist, erscheint deute eine neutsanntmachung betreisend Bestanntmachung über Schmierung ihr Schmierung ihr Schmierung werden vom Bayern, Schlie und Büstenberg. 7. September 1916 verössenlicht ist, erschein deute eine neutsanschung betreisen alle in der Schmierung werden gestachen Wegenschape betrossen feinen, und Rierundschebung werden gleichen Gegenschape betrossen für ihr allein oder in Riskungen betrossen in der Kindenschebung werden gleichen Gegenschape betrossen ihr ihr allein oder in Riskungen betrossen Abgan besichnetes der Ersbattung von Beschmen ihr den der Ersbattung von Beschmens der Gehaltung von Leber, aus der Gehaltung von Gehartenne, der dereiche der Schmiermittel gewonnen Nichaltung von Gehartenne derbaute der Ersbattung von Beschmensche der Schmiermite gewonnen werden fönnen. Der erkenber der Kohniernite gewonnen werden fönnen. Der erkenber der Mehreitung im Beschlangs von Beschmen

Man kann sein Geld nicht zweckmäßiger und bei gleicher Sicherheit nicht gewinnbringender anlegen als durch Beteiligung an der Kriegsanleihe. Der eigene Vorteil verbindet sich hier aufs glücklichste mit dem Vorteile des Vaterlandes.

mat daran bleibt, an dem man den abgeschnittenen Samenm Jiachreiten und Trodnen in einem lustigen, vor Regen
win geschützen Raume ausbängt. Reinesints durfen die
eine un Saulen auseinandbergeschichter werden; auch müssen
Traht der Schutz nebeneinander ausgehängt oder auf
eine ein Der ihre und die Kult wolchen ihnen hindurch
tann. Erst wenn die saltigen Fruchtoden der abgekanden kopfe ganz trocken geworden sind, wird enteren, wos
achtien durch Aneinanderreiben zweier Samenteller geden Sopie ganz trocken geworden sind, wird enteren, woachtien durch Aneinanderreiben zweier Samenteller geden Samen sind vor Rässe und vor Mausen zu schützen
den in kacher Schicht ausgedreitet snicht auf dem warmen
den in kacher Schicht ausgedreitet sindt auf dem warmen
den lindsquasseln notig. Zuerft reift der gesellt ausgede in auch in sie einer kinde auf
den liesert im elligemeinen mehr als die feitlich steden
ein salt mehr als drei die wier seitliche Blützenstände zur
den sond sommen, und zwar möglicht die deren. Alle andenacht mehr als drei die vier seitliche Blützenstände zur
weigen Bogelfraß schütz überdinden der Entlichen zur
weigen Bogelfraß schütz uberdinden der Samenteuler mit
der Tapier, Andinden von Fapierstreisen oder bunten
nange um den Fruchteller use Den Zistiere der abgeernnange um den Fruchteller user Berntung der Hingus ab,
der siester vor der völligen Abernung der Hingus ab,
der in Bertin abgesieset werden, find oder nicht uneine dem keine Reigeausschauß für pflanzliche und tierische
diete in Bertin abgesieset werden, sind der nicht uneine dem keine Reigeausschauß für pflanzliche und tierische
diete in Bertin abgesieset werden, sind der nicht uneine dem eine Euspelenden, sondern bei einer Etspendang zu lorgen hat.

Wiesbaden. Wegen lieberschrieb den Weigermeister
Lotter zu 200 Mart Gelöftrase die den Geben und bie
eine Berger in Sonnenders in geoße Trauer verleichte
beneiters Rerget in Connenders in geoße Trauer verleister

blagnahme eptember 211, jon irttemberg

piognahme, siffe, die in Richten fowahl für indere find aseichneten fonge- ober fier der Sering Bobrolen in ebraucht wer die die in Chiefer des di

bei

gen

Det

hite

nenberg. Der Genuch giftiger Bilze hat die Familie des meisters Merget in Sonnenberg in große Trauer verfent. Dom 5 Jahren ist bereits gestorben und ein 13jähriges liegt tobtrant darnieder. Auch in einer anderen Familie einem Bilzessen an drei Bersonen verdächtige Lergis-cennungen wahrgenommen worden. Die Fälle mahnen zu außerster Borsicht.

heim. Der Schubmacher Beier lieferte seinen Aunden ntlich billige Schubsoblen, die sich herausstellte, daß er lieber in den hiefigen Fabriten die Treibriemen stadi-eerhaftet. Die bei ihm noch vorgefundenen Schube um Bilrgermeisteramt den Aunden zurückgegeben.

igitein. Im nahen Schneibhain bufte ber breigebnjährige ibed bei einem Sturg vom Schrunengebalt fein Leben ite Zett nach bein Unfall erhielt Arau Weck bie Rachricht, Rann auf bem Schlachtfelbe gefallen fet. Sie fteht jeht sindern ollein ba.

#### Dermije tes.

Begegnung mit Boelde, Banard Swope, einer der Haupte der "New Jort Borlde, Banard Swope, einer der Haupte der "New Jort Borlde. Den ver wei Wochen in Deutschkitroffen ist, datte an der Front eine Begegnung mit unnachauptmann Boelde. Dem telegraphischen Bericht, den
immer Usfal-Anzeiger" wiedergibt, entnehmen wir solgenBoelde zu litegen anfing, wurde er zunächst Beodochter,
ichtlichlich wurde er wegen seiner scharfen Augen, seiner
kerven und seines grohartigen Mutes zur Kamplabteilung
den der er nichts anderes tut, als daß er schnichte Augean die deutschen Linien fommen, abwehrt oder feinen.
Nattliegern zu Hilfe tommt, wenn sie während ihres Grkenstes angegriffen werden. Er selbst sliegt ohne Beden dein der Iaf ihn siets undesen. Die neisten deutschen
aber er laßt ihn siets undesen. Die neisten deutschen
ingen in der Iat ellein, um dos Kisste zu vermindern. Sie
ken Heind an und geden dadungen zurüczuglangen,
siehen beanfpruchen für sich die Ketordleistung von 13 flugicht Lagen. Einige wurden durch Flieger beruntergeholt,
sich "tat", wie die Deutschen ihres Allegseugabischusstanden.
Die letzen Verluste der feindlichen Flieger machten der
stellen Verluste der feindlichen Flieger machten der
stellen Weisen Ralfuslation Chre. "Ich hofte, Sie in
sich bedon miederzusehen, zu fämpten, aber solange
auswungen sind, werden wir tampten, aber solange
auswungen sind, werden wir tampten, aber solange

### Buntes Allerlet.

Mannbeim. Donnerstag nacht brach in einer Rühle ein Schadenfeuer aus. Das Feuer konnte auf feinen Serd beschrändt merben.
Mors. In der Arbeiterkolonie Lintfort erkrankten in einer Bergarbeiterfamilie die Frau und drei Kinder nach dem Genufie von Ritgen. Alle vier Personen find bereits in der folgenden Racht gefterben.

Bergarbeitersamilie die Frau und der Ainder nach den Genativen Allen. Alle vier Perionen find bereits in der folgenden Racht gestorden.

Bertin. Der Fensterputzer Schröder, der in der Annenstraße leiner Frau und beinem Kind den Halb durchschnitt, wurde zwischen den Stationen Gerinnau und Cichwalde-Schmödwig tot ausgestunden. Er hatte sich von einem Borortzuge überschren lassen. Ractseube. Nach dem Genusse von Allen heiten lassen in der Anstatte Etraße wodnenden Sattlers schwer ertrantt. Drei nichter im Aller von f. 11 und 12 Jahren sind bereits gestorden. Bezäglich der Eltern und der übrigen Kinder ertrantt. Drei der den Veden zu erhalten.

Ein Ihehoer Jahradhaus bietet als Eriah sür Gunnmireisen Rohdaar-Kilsen-Bereisung an, serner Schisten-Keiten.

Dersden. Das Schwurgerich verurteite den aus Kolin stammenden Bantier Blum zu fünf Jahren Juchtdaus, und erfannte weiter auf der Jahre Chroerfult und Stellung unter Bolizeiausstätt.

Rum dat eine habe Million deutsche Steinzeugatten gestälst und damt 100 000 Mart erschwindelt. Er richtete in Leipzig eine ställschemerkstatt sir Wertpapiere ein, verübt Betrügerein Betrugsversuch in Dresden verhölten. Massen Betragerein Reienschen Ralers Mesdag ist für einen hohen Betrag in ameritanischen Besit übergegangen.

#### Renette Hadtidten.

Mus ben beutigen Berliner Morgenblattern. Brivattelegremme.

Berlin. Der Bieberbeg inn bes Reichstages wirt feine Schatten voraus. In ben nächten Togen werden vertrauliche Besprechungen ber leitenden Berfonlichteiten mit ben führern der politischen Parteien ftanfinden. Die Reichstagsfratten ber Fortichrittlichen Boltspartet balt ihre erfte Sigung noch den Bartamentsserien am 25. September mittags ab. An bemietben Tage werden die Führer des Jentrums zu einer Sigung gesaden. 3mei Tage vorber tagt in frankfurt ber Reichsausschuß der Zentrumspartei.

Berlin. Ju der gestern im Saale der Budgetsommission des Reichstoges gusammengetreienen Gogialdemofratischen Reichstoges gusammengetreienen Gogialdemofratischen Reichstenden Bereicht in feiner Crössnungsansprache der im "Borwärts" gedochte Ebert in seiner Crössnungsansprache der im felbe ftehenden Barteigenessen und der Gelallenen. Jur Ehrung für diese, zum Dante sur die Kämpfenden, erhob sich die Bersammiung. Als Zwed der Konservag ertlätze Ebert, der Einheit der

Partei zu dienen, ihre Aftionsfreiheit zu sichem und dem Parteikbilt einen iesten gruden kurs in die Juliant zu geden. Im Ramen von über handert Abgeofonten und Delegierten god Ledebour eine Erstätung ab, die die Juliannenseigung der Siechefonsfreitz tritisierte und unsprach, odh die Unterzeichner sich an der Konferenz tritisierte und unsprach, odh die Unterzeichner sich an der Konferenz zur die figen, um diese Gelegandeit zur Aussprache nicht vorübersgeden zu lassen. Eine abstätung die überdies die Beteilung an sachlichen Abstätunnungen abehnt, wurde sie die Abstätung der Fratten gebe Anternational" abgegeben. Als Referent über die Vollasse der Gruppe "International" abgegeben. Als Referent über die Vollasse der habeitel Geschennun der, daß die mit seben Anterna Rechten Erschlichene "Asstätunnung emispach, die sich damals der von Institund von der Gesche vollerwisse der Opposition, daß die Deutschländ die deutsche Gesiadbendeite Geschenung der Kriegstredie der die deutsche Gesiadbendeite Geschenung der Kriegstredie deutsch die deutsche Gesiadbendeitstie einen gleichen Borgang der sozialistischen Parteien Englande und Frantreich zur Freize haben nache. An dem Gerede von einer inzeiten gleichen Begegengspotitit ist micht nehr als och seite installigie der Aussichen Resterungspotitit ist micht nehr als och seite installigen Parteien Resterungspotitit ist micht nehr als och seite installigen bestätet einen Besterungspotitit ist micht nehr als och seite wieden Parteien. Inder Aussichen Romgescheichstülle, das die installigen Farteien Aussichen Barteien, kodes nur ein Aussachen nieter werde, wie der instrumen Romgeschaftliffe, das die der inner nieder der ihner Besterungspotitit ist micht nehr als och gelte der ihner Aussichen Aussache der Aussichen Aussache der Aussichen Romgeschaftliffe, der ihner nehr aus der Kriegeben der ihner des das gelte der der Aussichen Aussenden aus der gebergebeschlichen Gesche der Aussichen Bestellt der Beschlichtlichen Barteien Linier Bewehren, das die der der der der der Aussichen Bes

#### Röniglides Theater.

Rönigliches Theater.

Freisag, 22. September, 7 libr, Mit Schödlerg. Ende nach 10 libr. Samsnag, 23. September, 7 libr, Mona Lija.
Sonntag, 24. September, 7 libr, Polenblut.
Montag, 25. September, 7 libr, Der Trombolout.
Mittwoch, 27. September, 7 libr, Die Jüdin Mittwoch, 27. September, 7 libr, Die Jüdin Mittwoch, 27. September, 7 libr, Die Jüdin Mittwoch, 28. September, 7 libr, Lier Trombolout.
Donnerstag, 28. September, 7 libr, Jun weißen Role: Las Dreismad, 29. September, 7 libr, Jun weißen Role: Las Dreismads, 30. September, 7 libr, Jun weißen Mole: Las Dreismadshaus, Singhpiel in 3 Litten von Dr. 2. 30. Billiner und Heinig Reichert. Mulit nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Speinrich Beris.
Sonntag, 1. Oftober, 65; libr, Ab. A, Lannhäufer. Landgraft.
Sonntag, 1. Oftober, 65; libr, Ab. B, Lannhäufer. Landgraft.

#### Refideny-Theater.

Freitag, 22. Ceptember, 5:8 Uhr, Das Maddien aus ber Frembe, Gamstag, 23. Ceptember, 5:8 Uhr, Bas merben bie Lente fagen.

Dorausfichtliche Witterung fur bie Beit vom Abend bes 22. September bis jum nachften Abend: Fortbauernd heiter und troden, lotale Rachtfrafte,

### Anzeigen-Teil.

Betr. Jallobit. Bekanntlich ist alles Obit beschiagnahmt, es dari also neimand Obit werkaufen, der nicht besondere Erlaubnis erhalten hat. Herorts beigt nur Her Setta Marr II. (städt. Obit. und Gemüse. Bertaufsstelle im Tagerhof) eine solche. Rur in bezug auf das Jakobst sind mir ermachtigt morden, die Berwertung zu bestimmen. Bir erklären uns deshalb bereit, Jallobst (Replet und Birnen), den Jenmer zum Hochstpreise von 7.50 Mart in oben genannter Etelle anzusaufen und zur Bereitung von Mart in oben genannter Etelle anzusaufen und zur Bereitung von Mart von Mart der der Verlagen und der Verlagen der Verlagen von 10 Ig. des Plund zu verkaufen. Um unnühen Julauf zur Bertaufstelle zu ersparen, werden wir in nachter Boche bekannzeben, ob genügend Fallobit zum Bertauf bereit steht. Tas keitern von Obst ilt ganz allgemein vom 1. Oktober verworen.

aber nicht, daß seine Augen sich zugleich mit einem Bitet in die der Mutter senten, der ihr gang fremd erchienen wäre.

Anfinttiv, ihre Belloummenbeit abshittreind, frectte fee ber alten Frau ihre Sand entgegen. Die toltete zitternd danach und ergriff mit der anderen Sand augleich die ihres Sahned. Und wie von einem großen, beiligen Erfishl überwaltigt, drückte sie die beiden Sande der jungen Leute seit, gang ieft zwischen den ihren und legte sie dann zusannunen. Ihre Augen iaben dabei wie durch einen seuchten Schlefer in die großen, braunen Santaugen Kees und endlich rangen sich einige Borte über ihre bebenden Lippen.

Gottes Sigen mit Cuch! Verdet glücktig miteinander, liebe Kinder.

Als fie fich aber vom Spiegel ab wieder ins Jimmer wandte, taben feine Augen ichen wieder mit dem alten, undewegten Blid in die ihren.

Wollen Sie hier auf dem Sofa Play nehmen, liede Tochter? fragte die alte Frou eines unbeholfen und unficher, aber sichtlich bemüht, ihrem Galt eine Gire anzuten.

Fer warf plöglich alle Bellommenheit, alles Jagen von sich, Sie sichtle die Unsicherheit der alten Frau. Die liedverlegenbeit der Weltdame, die sich in allen Situationen zurechtlinden muß, balf ihr, auch diese Situation zu beherrichen und zugleich der alten Frau beifend entgegenzusemmen.

Mit einem lieden Lücheln drückte sie diese ohne weiteres in die Solozefe

Sofarte Das ift ficher Ihr Plat, liebe Mutter, fagte fie rubig und freundlich.

freundlich. Aber es ist der Chrenplag, und der fommt deute Ihnen zu, liebe Tochter, lagte Fran Aitrer und fah unsicher von Fee zu ihrem Sobne hinüber, der die beiden Frauen lächelnd betrachtete. Fiee schüttelie den Nopi.

Ich möchte dier nicht Gast sein — sondern mich zu Haus fühlen dürfen. Und ich minschie, liebe Mutter, Sie sagten "Du" zu mir und diehen mich so wirflich als Ihre Tochter willfommen. Fran Kitter sich aus ihrer Sociacke, in die Kee sie gedrückt batte, empor in das junge, ichone Gesicht und drückte die Hand der jungen Dame.

## Liebe erwecht Liebe.

ob fier mitein und feste fich neben fie. Schnell fuhr ber abon. Auf ber Fahrt fprachen fie nur wenige Worte gu-fier batte ihren Berlobten gern nach ber Wefenvart nier gefragt, wuste aber nicht, in welche Worte fie diese oben follte, ohne ihn zu verlegen. Go schwieg fie ftill und

pler hinaus.
bachtete fie von der Seite. Ihr reines Brotil hob sich
hitet von dem Tenster ab. So nabe an ihrer Seite,
hit wurde ihm boch sehr heiß. Er sand es schwer, so
ihr ligen zu müssen.
han mußte er an ihre Begegnung mit seiner Mutter

dann mußte er an ihre Begegnung mit seiner Butter Lächein huschte um seinen Mund — ein Lächein, das so warm war, daß sein Gesicht einen ganz eigentümlichen Ausdruck betam. Ihm war, als könne er ganz genau were, wie diese Begegnung ausfallen würde, denn er kannte uter und glaubte, auch Jee zu kennen.
mel hatte das Luto die ziemlich weite sahrt zurückgelegt. Erstaumen hielt es in einer Gegend der Borstadt, wo wie Arbeitsethäuser standen, vor einem winzigen Induschen. wird die Kreisig bebedt woren. Eine bünne Schneedere lag über wieden gedreitet, nur der Rittelweg, der zur Haustin wird der Schneeder den über wieden gedreitet, nur der Rittelweg, der zur Industitut wird gegen und web der Klätze mit gelbem Sand bestreut. Mitter sprang aus dem Wagen und hob see beraus. Alle Kinter sprang aus dem Wagen und hob see beraus. Alle Kinter sprang aus dem Wagen und hob see beraus. Mit wird gegen und der verstehlen lachein. In der Erstaunten darüber feinen Musdruf, daß die dere Verstehlen lachein.

minienen Gefühlen ichritt fie an seiner Seite durch den in auf die gleich den Fenstenrahmen grün gestrichene Rechts und links von der Haustür besanden sich in niedrige Fenster und über der Haustür lag noch ein Giebelstübchen. Die Fenster waren bligblant ge-Gardinen dahinter schneeweiß, aber es waren billige linch gestoptie Tüllgardinen mit nicht gerade geschmack-

ichem Jenster stand eine Reihe von sorglich gepflegten ein, meist nur mit spürlichem Blätterschmud, wie es die nit sich brachte. Ich überssog sie und sie und sie mußte sich gesie überssog sie Bedaufung ihrer tünstigen Schwiegermutter derden gedacht hatte, die sie die die von ihnen geösstet und eine kleine, rundliche diese von ihnen geösstet und eine kleine, rundliche vielleicht 45 Jahren erschien auf der Schwelle. Sie trug ilten, graues Rieid und eine breite, sandere Leinenschürze, werd neue weiten und vere Schwelle. graues Rleib und eine otten, gang neu mar. eimas lintiich und lachte über bas gange volle

Guten Tag, Her Ritter — guten Tag auch, gnadiges Fraulein Braut, fagte sie bald vertraulich, bald respectivoll.

Brief nicke ihr freundlich au.

Tag, Frau Bedlich! Run, Sie haben mohl beute Chrendienst?
icheruse er.

Frau Bedlich, die Aufwärterin von Hans Ritters Mutter,
war sonst nur vormittags in dem tleinen Haus beschäftigt. Frau
Ritter behauptete, sie habe nicht den ganzen Tag Arbeit sur sie, die
selbsig auch etwas zu tun daben mülle. Heute aber hatte Frau
Bedlich bleiben dürsen. Sie bätte sich auch nicht wegschiefen tassen,
dennn sie war schrecklich neuglerig auf die Braut des jungen
Ferrn.

Wedlich bleiben dürsen. Sie batte lich auch nicht wegleichen talten, bennn sie war schrecklich neuglerig auf die Braut des jungen herrn.
Ich bin dageblieden, Herr Ritter, weil doch jemand den Raffe tochen muß. Frau Ritter hat doch das gute Schwarzseidene angezogen, und damit kann sie doch nicht in der Lücke stehen und hantieren, berichtete sie eistig.
Ritter nichte lachend.
Raschion, Frau Wedlich, dann kochen Sie mal einen schneidigen Rottee — aber ein bischen stärker als sonst.
Frau Wedlich had die Hände.
Aber Herr Ritter, das versieht sich doch von sether, ich habe schon die doppelte Bortion gemah. — ich weiß doch, wie Ihre Gote ist.
Fre lauschte verwundert diesem Zwiegespräch. Es kam ihr ganz

ichen die der gertion geman. — in weis von, wie softe Sorte ist. Hee lauschte verwundert diesem Zwiegespräch. Es tam ihr ganz sonderdar vor, daß ihr Berlodter in einem so gemüllichen Ton mit der Arbeiterfrau plauderte. Seine sonst etwas steile, sast ihrosse Arzustig gegen diesen Ton ab. Anzoischen war Frau Wedlich durch den schwalen, mit Ziegelseinen ausgelegten Flur an eine Tür getreten. Zaghaft und etwas benommen von der ungewohnten Situation schrift Fee neben Hans Kitzer ihrter ihr ber. Dann öffnete die Aufwärterin die Tür. und Hans sührte seine Braut in ein treundliches, schlichtes Jimmer, mit einsachen altmodischen Mödeln, die aber sehr blant und sauber gehalten waren.

leine Braut in ein treundliches, ichtichtes Jimmer, mit einfachen altmobischen Mödeln, die aber ichr blant und jauber gehalten maren.

Mitten in diesem Jimmer stand eine mittelgroße Frauengestalt in etwas gebeugter Haltung, wie es lange, schwere Arbeit mit sich bringt. Ihr noch volles, graues Haar war schlicht gescheitelt und die Jöpse waren glatt an den Hohlet geschweitelte. Sie trug das bereits von Frau Redlicht, angefündigte "Tomparglieden", sicher ihr bestes Fesigewand, das ober einer vergangenen Rode entstannte. Trondem sah den noch wie neu aus, es war sichtlich geschont worden. Um Holes und Arruel schimmerten schmale, biendend wesse Stidereitreisen, und am Kraaenschluß siedte eine andbew Brosche, die wie ein verschlungenes Band aussah. Inf dem grauen Schieft sah ein schiwarzes Spitzendauktien.

In dem stugen, guten Gesicht der alten Frau spiegelte sich eine große Erregung. Die Hohnde, die ein meises Laskentuch bielten, zitterien merklich. Es waren teine wessen, zarten Hande, ich ein genoße Fregung. Die Hogen, stahlblau wie die ihres Sodnes und auch von derselben Korm. Aber sie blichten meicher, gutiger — es waren qute, treue Mutteraugen. Und dies deiden Frauen steun gegenüber und sahen sich mit großen, prüfenden Augen an. Dann sührte Handen sich diese beiden Frauen stumm gegenüber und sahen sich mit großen, prüfenden Augen an. Dann sührte Handen sich der Braut. Mutter, sogte er mit dem warmen Ausdruck, den Jee nun sichen an ihm kannte. Sie sah

Befanntmachung. Auf der Jreibant, Wiesbadener Str. 37, wird heute nachmittag gefochtes Rublielich jum Preise von 1 Mart für das Plund verfaust. Die jum Bezuge notwendigen Blechmarten werden in der Polizienwach im Kathaus verausgabt. Gast-Speisewirte, Restaurateure usw. haben teinen Anspruch auf Bezug Fleifches. . Biebrich, 22. September 1916.

Die Boligeivermaltung.

Um 22. 9. 16 ift eine Befanntmochung betreffend "Beftandserbebung für Schmiermittet" erlaffen worden.
Der Borriout der Befanntmachung ift in den Amtsblättern
und durch Anichiag veröffentlicht worden.
Stelle. Generatfommando 18. Armeeforps,
Gouvernement der Jeftung Main;

#### Rirdfiche Radridten.

Richtlige Rachticken.

Cvangelijcher Gottesdienit. Sonntag, den 24. September 1916.

Erntedanfiest. 14. S. nach Trin. Haupt Gottesdienst (Horyfitte):
Herr Bsarrer Stahl. Beginn des Läutens 9.45 lbr. des Gottesdiensteinenstein 1916.

Berein 3, 22—24. Nach der Predigt 2d. 342. 5. Schlußt. 384.

Jerem. 3, 22—24. Nach der Predigt 2d. 342. 5. Schlußt. 384.

Jerem. 3, 22—24. Nach der Predigt 2d. 342. 5. Schlußt. 384.

Jeaupt Gotte-deinit Oranner Gedächnis Kirchen Herr Klübser. Beginn siede oben. Unter Mitwirtung des Oranier-Auchen.

dats Eingl. 14, 1—4. Hauptt. 342, 1—3. Tert: Hagel.

Rach der Bredigt 2d. 342. 5. Schlußt. 384. Gottesdienst auf der

Baldfraße. Herr Biarrer Dr. Schloßer-Wiesdaden. Eingl. 10.

Jauptt. 342. Schlußt. 342. 5. Kinder-Gottesdienst um 11 lbr.

(Hauptstirche) Herr Biarrer Stahl. Lieder Nr. 10 und 16. Tert:

Math. 6. 11. Coangelischer Männer- und Jünglings-Berein.

Biblische Beipreckung nachmittags 4 lbr im Diatonissenstein.

Lett: 3a6. 6. 1—15. Bibeitinnde abends 8.30 lbr im Saale des

Diatonissensteins. Herr Bjarrer Stahl. Freitag, den 22. September, abends 8.30 lbr. Borbereitung zum Kinder-Gottesdienit im

Saale des Diatonissensens. Die Kollette, welche am Sonntag

deim Ausgang aus dem Gottesdienit zur Erfebung tomunt, ist de
schunkt für den Erzichungs-Berein unseres Defanates und wird der

Rachen. Berjammiung um 4.30 lbr im Bolfswodt.

Celdenbitterdienst von Sonntag, 24. September die Christicht.

St. Marienpsartische. Sonntag, den 24. September 1916.

Bormittags 6.30 llder: Beichteslessteint.

St. Marienpjarrtirche. Sonntag, den 24. September 1916.
Bormitags 6.30 libr: Beichtgelegenheit. 7 libr: Frühmesse.
8.30 libr: Rindermesse mit Predigt. 9.45 libr: Hochant und Bredigt.
11.15 libr: Mittatagottesdienst mit Predigt. Rachnitags unn 1—2 libr: Bibliothessunde. 2 libr: Andhantse und Rachnitags und 1—2 libr: Bibliothessunde. 2 libr: Andhantse und Rachnitags und Jünglingsverein. Taglich 6 libr bl. Messe im Martenbars und 6.30 libr und 7.15 libr bl. Messen im Partenbars und 6.30 libr und 7.15 libr bl. Messen im Partenbars und 6.30 libr und 7.15 libr bl. Messen im Partenbars und 6.30 libr: Nrivagsanbacht. Samssag nachm. 4.30 libr: Beichtgesgenheit.

Dienstag, Donnerstag und Samsiag 7.15 lihr ist Schulgotterdienst. Bettwoch denieds 8 libr: Rriegsandacht. Samsag nachm. 4.30 lihr: Beitwegelegenheit.

Herz-Jest-Psarffiede. Sonntag. den 24. September 1918.
Bormittags 6.30 libr: Getgenheit zur d. Beichte. 7.30 libr: Frühmisse.
Bormittags 6.30 libr: Getgenheit zur d. Beichte. 7.30 libr: Frühmisse.
Bormittags 6.30 libr: Getgenheit zur d. Beichte. 7.30 libr: Frühmisse.
Bormittags 6.30 libr: Getgenheit zur d. Beitwege 2 libr: Andacht mit Segen. Zaglich 7.15 libr: hi. Reise. Dienstag 2 libr: Andacht mit Segen. Zaglich 7.15 libr: hi. Reise. Dienstag die Mitter Gottes.
Dienstag bl. Reise für den im Raungfe sür den Betallenen Krieger Otto Bed. Mittwoch bl. Meise sür den gefallenen Krieger Otto Bed. Mittwoch bl. Meise ist den gefallenen Krieger Ghmund Corzelius. Somstag di. Meise zu Ehren der Rutter Gottes. Rachmittags 4.30 libr: Galve-Andacht; danach und abends den de bei Gestegenheit zur d. Beichte.

St. Killens-Kapetile, Waldstraße. Gonntag. 24. September 1916. Bormittags 7.15 libr: Frühmesse. 10 libr: Krommen Breebigt. Rachmittags 1.45 libr: Segensandacht zu Ehren der schwerzighten Mitter Gottes. 2.45 libr: Berfammlung des Jungsrauen-Bereins. 30. Beichte: Gamstag nachm. 5 libr. Gonntag morgen 6.30 libr. An Wertsagen d. Messe um 7.00 libr. Mitter woch und Gamstag ist Schulgottesdienst. Donnerstag 7 libr: bl. Gegensmesse um Arlegsbittandacht zur Arlesburg eines glidflichen Aussange des Krieges. Conntag 11 libr: Borromacus-Berein.

Evangel. Gottesdienst zu Amdeneburg. Conntag. 24. September 1916. Rachmittags 2 libr: Godbattansan 6.45 libr. Godbattansan 6.45 libr. Gabbattansan 10 li

Sottesbienit in der Sunagoge. Freitag, 22. September 1916. Sabbatanjang 6.45 Uhr. Sabbatmergen 8 Uhr. Sabbatmadmittag 4 Uhr. Sabbatausgang 8.05 Uhr. — Sonntag, 24. September 1916. Seilchosbeginn: morgens 6.15 Uhr.

Die für ben Zanbfreie Bicobaben amilic porgefchriebenen

## Backliften ===

Bofbuddruderei Guibo Beibler,

Sudenhols acidmitten it arob gefwalten MR. 1.40 für ben Beniner

Buchenbols im Rlaiter billigft.

Bladelhols, Lannenhols, Bedenlols Rt. 4 Mt. 1.10 für den Bennier.

Sansbrandtohle mir ben Sir.

Friedr. Lautz,

Mainter Etrabe #8.

Stau ludt Stonatitelle

Aran Cenit. Aran Cenit.

Crbentlides

Monat mädchen

ober Prau jum 1. Cft. gefucht. 1152 thiesbabener Str 97, 1.

Morgen auf Dem Martte:

# Damenhüte

in Belour, Lielvel, Gila. Onnt und Bluid werden billieft auf neuefte formen umgepreht. Gernieren von 10 3 an Aire Rutagen werden verwendet. Erobe Andwool in Zamt, Eldich., Sila und finonformen. debern. Rannoire. Mumen. Jum Bileberverabeiten errta bulles Verife

Srantf. Damenhuthaus,

früher Buntenftraße 3.

#### 8. Breut.-Subbeutfde (234. Ruigi. Brent.) Riallen-Lotterie.

Die Lole vierter Alaffe liegen aur Abbolung bereit; die Er-nemerung muk bis inäteitens aum 2. Ottober exiolat fein.

# Cinige Matel. u. Biertel-tanflaje babe not abjugeb.

Rathaneltrafe 16.

Damen- und Kinder - Külen.

Billige Preise.

Hofbuchhandlung Georg Bräuer

empfiehlt ihre

Zeitschriften - Lese - Mappen

Pünktliche Lieferung.

Ohne Bezugsschein

enig getragene Herren Mass-Anzüge nur beste Stotte, von erstklassigen Schneidern angefertigt, alle Größen und 30 an Farben von 4 30 an

150 wenig getragene elegante Herren-Mañ-Paletots u Ulster, besiebenneder 2250 arbeit ven 22 an

Elegante, neue und getragene Frack. Smoking- und Gehrock-Anzüge 2500

Perner gegen Bezagsschein:

Elegante Ulster und Paletots von ... 15 an Hosen aller Großen, auch Bauchweite 500

Große Partie Knaben-Anzüge von .4 450

Loden Joppen für Herren, Burschen und Knaben, Leib- u. Knichosen gerbilliget. 788 Erstes Mainzer

Monats - Garderoben - Haus

nur Schusterstraße 34 1 Kein Laden! - MAINZ. - Nur 1. Stock! Keine Filiale am Platze!

Saubere Hefte.

Zum Herbst- und Winterbedarf.

Grosse Austrahl. Formen und Zuteten. Mitselge Preise.
Umerbeiten von Hüten resch und billig.

Koerwer Nachfolger, Rathausstrasse 36.

## Effigfabrit, 201 Das Sammeln der Kaftanien im Schlogpark

Grobbergoglich Loremburgifde Finanglammer.

Gewerbe-Berein.

Aurfas für weibliche Angehörige von Ariegsteilnehmern

cinaurichien. Der Aurius umlant Gewerbefunde, gewerblines Rechnen und einfache Audführung. Er douert bei i Wochenunden eine is Wochen und wird nurmgelisied erreit. Beeinn des Luris am 19 Cliober, abends W, libr, in bei neuen hobensollernicute. Anmeibungen werden von dem t'einer der gewerblichen fine bildungstehute, Actor (wrune wald, ichriftich oder musdig enlagengenommen

Biebrich, ben in Sepiember 1916. Die Leitung Der gerichten Der Loringh ber gewerbl. Fortbildungefchule. Des Lofalgemerbergine,



Gin ober smei ante 3ugpferde

au tanten ober auf fansere ;jeit au feiben gefinde.

Birliche und Zomaten aum Einmachen, ich, Spinat empi L. Rromann, Mainzer Str. 7

Rräftiger Arbeiter

Biebri

C:ideint frauen fre Westenka Wegen P

**Rotations** 

M 223.

Om Weise one has be be open in our and b

93. In We Abgejehe pien im :

Jront de

Weitlich ien. Bei Ro im uniccer S ielen 750 Ge iere fand. heitiger midden Sen ide Engriffe

# Ronfum-Berein Biebrich und Umgegend.

Ab beute mittag gelangt in unferen Derteilungsftellen jum Derfauf:

# Brima Bfälzer Weißtraut,

Pfund 6 Pfg., im Sentuer Itt. 5.50,

Rothrauf, plund 10 plennis. Wirsing, pfund 10 psendig.

**Pianos** 

wenn auch fliere, gegen Raffe au faufen gefucht. Angebote u. & C. 437 an die Geichaftsftrile be. Bi erb. 3

Stube, Rammer aus aum 1. Cfrober an rubier Beiebrichftraße 2:

Stantipit-Bohnung Rimmer, ju vermieten.

## Soone Bohuma

Bimmer u. Riiche, i. Bother baus an rubige Beute au bers Wiesbabener Gtrate 31.

one 2-diamermogaum im L Stod mit Gas und finidun ab 1. Chober au ber mieten. Dotter, Bleichftt. II.

2 31mmer u. Rude

Ritteres Echtonicrake

2.8immer mohnung mit Ride und Balfon Me-ftraße fofort ju permieten & Rab Mainger &r. 19 im Baro.

Rielse 2-dimmerwohning

6-8immer mohnang

Rainger Grake 204.

Gammt - Einlege

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste, der uns betroffen hat, sprechen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank aus.

> Der trauernde Gatte: Hermann Beutel, Schwiegereltern u. Geschwister.

Biebrich, den 22. September 1916.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden nuseres liefen Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkeis und Neffen

## Karl Anger

sagen wir hiermit Allen berziichen Dank. Besonders danken wir dem Herrin Pratter für seine erhebende Grabiede, der Abordnung des Inf-Regts 88, dem Turnverein Amöneburg, sowie den Beamten und Arbeitern der Futna Kalle & Co. A.-Q.

Familie J. Anger.

Amoneburg, den 21. September 1916.

# Caglöhner

Mboliftraße 10, p. Crbentliches, fauberes

Menatmädden

Staiferftr. 31,

Mueinmabden nad Raiss. Lüchtiges, erfahrence Allem nadochen au finderintet Familie auf I Chober gefreit. Filder, Stirftrafe 7, 3.

Kleine Wohnung

Jeont des lin der Indenterietät In den 1 iern. Die 1 Jeda Ludom Jeger aberm and nordlich heer In der 1 neitid) von den Gegensto spen Flanke ludtartig zu

Die Ran

Der Erft ollbeletz

20. 3 e miertsote m irindiid innerijalb Der

Die Emper fectostro Die Ungel ets nudgele fin Cucyine fie abgeweh einer hoh

mn. m :

In der 16 18 non ein Stenn, Ber 18 Bempent 18 Onistere 18 non 2 18 de Janes ent orfange

Changemen of Dom